

Amt für Jugend und Familie – 510
Geschäftsführung Jugendhilfeausschuss

Anfrage der Ratsfraktion Die Linke vom 27.02.2012 zum Einsatz von Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fragen:

An welchen Standorten (Schulen) werden die Schulsozialarbeiter eingesetzt?
Wie viele Schulsozialarbeiter haben einen Migrationshintergrund?

beantworten wir wie folgt:

Dem Ratsbeschluss vom 10.11.2011 entsprechend werden Schulsozialarbeiter/innen eingesetzt in den **Grundschulen** Bückardtschule, Hellingskampschule, Josefschule, Volkeningschule, Sudbrackschule, Rußheideschule, Osningschule, Stieghorstschule, Brüder-Grimm-Schule, Astrid-Lindgren-Schule, Hans-Christian-Andersen-Schule, Wellbachschule, Südschule, Frölenbergschule, Vogelruthschule, Hamfeldschule, Grundschule Dreeker Heide sowie den **Berufskollegs** Rudolf-Rempel-Berufskolleg, Berufskolleg Senne, Maria-Stemme-Berufskolleg, Carl-Severing-Berufskolleg (CSB) für Handwerk und Technik, CSB Wirtschaft und Verwaltung, CSB für Metall und Elektrotechnik, Berufskolleg Tor 6.

Zur Migrantenzahl verweisen wir auf die beigelegte Antwort des Personal- und Organisationsamts auf eine ähnliche Anfrage im Integrationsrat.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Müller



Sitzung des Integrationsrates am 22.02.2012
TOP 4.1 Stand der Besetzung der Stellen Schulsozialarbeit

1. Überblick über Stellenausschreibungen der Stadt Bielefeld

	2008	2009	2010	2011	2012
Intern	56	61	48	48	noch offen
extern	137	118	96	158	noch offen
Gesamt	193	179	144	206	noch offen

2. Bewerberlage aufgrund der externen Stellenausschreibung

Gesamtzahl der Bewerber/innen		235	100 %
davon mit Migrationshintergrund*		30	12,8 %
Herkunftsländer			
Türkei		7	
Polen		6	
Russische Föderation		4	
Kasachstan		3	
Kroatien		2	
Griechenland, Indonesien, Italien, Kirgisistan, Marokko, Rumänien, Schweiz, Ukraine		je 1	

* Definition der Stadt Bielefeld: Personen mit Migrationshintergrund sind:

- Personen mit einer anderen Staatsangehörigkeit
- Personen mit der deutschen und einer weiteren Staatsangehörigkeit
- Personen, die im Ausland geboren sind

3. Auswahlentscheidung

235 Bewerbungen insgesamt
davon 30 mit Migrationshintergrund (= 12,8 %)



Vorauswahl nach dem Anforderungsprofil (Studium der Sozialarbeit oder Sozialpädagogik). Ergebnis: 111 Bewerber/innen (davon 19 mit Migrationshintergrund) konnten nicht berücksichtigt werden (Wissenschaftliches Studium der Soziologie, Diplom-Pädagogik, Lehramt, etc.).

124 Bewerbungen nach Vorauswahl
davon 11 mit Migrationshintergrund (= 8,8 %)



Engere Wahl von 65 Bewerbern/innen (davon 5 mit Migrationshintergrund)
Maßgeblich für die Auswahl waren die einschlägige Berufspraxis, die Arbeitszeugnisse, der Werdegang und die interkulturelle Kompetenz bzw. die Sprachkenntnisse

65 Bewerber/innen Vorstellungsgespräche
davon 5 mit Migrationshintergrund (= 7,6 %)



24 Einstellungen
davon 2 mit Migrationshintergrund (= 8,3 %)